

4. Februar 2002

### **Niederösterreich unterstützt Solarthermie in Tschechien**

#### **EFRE-Mittel in Höhe von 159.880,24 Euro bewilligt**

Die NÖ Landesregierung beschloss dieser Tage für das Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal GesmbH in Wien zur Förderung des Projektes „Solarthermie-Expertennetzwerk Niederösterreich – Tschechien“ die Genehmigung von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), und zwar im Rahmen des Programmes INTERREG IIIA zwischen Österreich und Tschechien in der Höhe von 159.880,24 Euro. Förderungsempfänger ist das Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum, Projektpartner sind die AEE-Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Niederösterreich – Wien in Wiener Neustadt, CALLA-Sdruzeni Pro Záchranu Prostředí in České Budejovice, Veronica-Ekologický Institut in Brno und Centrum Energie in České Budejovice.

Bisher konnte der Nutzung erneuerbarer Energieträger in Tschechien, besonders der Solarenergie, noch nicht zum Durchbruch verholfen werden. Das soll sich jetzt ändern: Um den Solarenergiemarkt zu steigern, ist eine gezielte Aufbereitung durch Anreizsysteme erforderlich. Projektziele sind die Vernetzung aller Akteure in der Solarthermie in der österreichisch-tschechischen Grenzregion. Zudem sollen ExpertInnen für firmenunabhängige Solarberatung in Tschechien aus- und weitergebildet werden. Der noch schwache Wirtschaftszweig der Solarthermie in Tschechien soll durch Fördersysteme gestärkt und durch Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote beworben werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)